

Gehirn

Klaus Kehrwald, undatiert [1993]

Nachlass: Kehrwald, Klaus [Nachlassverzeichnis Malerei]

Nachlass-Nummer: 024

Objekttyp: Gemälde

Beschreibender Titel: Gehirnansicht von hinten

Teil der Werkgruppe: Werkreihe Gehirn

Entstehungsort: Atelier, Düsseldorf

Gründe der Datierung vgl. Datierung Werkreihe Gehirn

(Freitext):

Technik / Material Lack, Öl, Sackleinen

(Werteliste):

Technik / Material Ölfarbe und Lack auf Sackleinen

(Freitext):

Maße (HxBxT): 93 x 56 cm

Bezeichnung, durch verso o.l.: Kombination aus Zahlen und Buchstaben zur
Künstler/in: Farbverwendung

Aktueller Standort: KEHRWALD-ARCHIV

Aktuelle 024

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald

Zugangsjahr: 2009

Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: BRAIN GAME, 2013 (Kurt Mühlenhaupt Museum, Zehdenick)

Kommentar / Kontext / „Gehirne sind schwarze, braune, blutige und geheimnisvolle
Wirkungsgeschichte: Geschöpfe (Wesen); bemerkenswert ist das
Auseinanderklaffen zwischen der Göttlichkeit des Möglichen
dieses Organs und dem Amorphen seines materiellen
Erscheinungsbildes. Ausgangspunkt meiner „Organarbeit“
(Gehirne, Herzen, Därme) war das Durcharbeiten von
Anatomiebüchern, um mir das überlieferte „Material Bild“
zu erschließen...“
(vgl. Interview zwischen Obrist, Hans Ulrich und KK)

Im Nachlasskonvolut befinden sich sehr viele Abbildungen
aus anatomischen Fachbüchern, aus medizinischen
Fachzeitschriften, zahlreiche Röntgenbilder (eigene wie

fremde).

In den 1980er Jahren tauchte das Gehirn als Motiv mehrfach in der gegenwärtigen Kunst auf, u.a. bei Katharina Fritsch, die damit als Düsseldorf-Absolventin sehr schnell im Kunstmarkt Beachtung fand.

Das aggressive Zeitgeschehen mag die Renaissance-Tradition aktualisiert haben, im Hirn – neben dem Sitz der kognitiven Fähigkeiten auch den Sitz der Seele – zu sehen. Wodurch man mit ihm auch den Ort der Ursache für das gegenwärtige Geschehen verband.

Selbstverständlich wusste KK von den Zeichnungen Leonardo da Vincis, die den menschlichen Schädel, das menschliche Gehirn zeigen. Kunst und Wissenschaft waren für den Italiener wie vermutlich auch für KK keine getrennten Sphären.

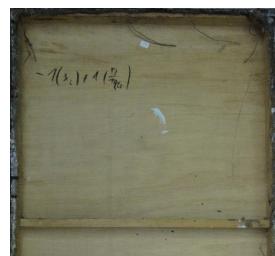
Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Gehirn

Weitere Abbildung



Gehirn (verso o.l.)
1993
Ölfarbe und Lack auf Sackleinen
93 x 56 cm

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald
Foto: Thomas Kumlehn